Vorrichtung für Webstühle zur Erhaltung gleicher Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-627473

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 4. IX. Jahrgang. Zürich, 15. Februar 1902.

MITTHEILUNGEN ÜBER TEXTIL-INDUSTRIE

OFFIZIELLES ORGAN DES VEREINS EHEMALIGER SEIDENWEBSCHÜLER ZÜRICH

Gewerbeausstellung Zürich 1894 Silberne Medaille

Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 Silberne Medaille.

Schweizer. Fachblatt für die Seidenstoff- und Band-Industrie

mit Berücksichtigung der **Färberei, Stoffdruckerei, Appretur** und des **einschlägigen Maschinenbaues,** unter **Mitwirkung bewährter Fachleute** herausgegeben vom **Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich.**

Erscheint am Anfang und Mitte jeden Monats. Für das Redaktionskomité: **Fritz Kaeser, Zürich IV.** **Abonnementspreis:** **Fr. 4. 80** für die Schweiz, **„ 5. 20** „ das Ausland jährlich incl. Porto.

Inserate werden zu **30 Cts.** per Zeile oder deren Raum (3 mm. hoch, 90 mm. breit) berechnet; bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. — Für Vereinsmitglieder 33% Ermässigung.

Abonnements, Inserate und **Adressenänderungen** beliebe man der **Expedition, Frl. S. Oberholzer,** Wolfbachstrasse 39 I, **Zürich V,** letztere unter Angabe des bisherigen Domizils, jeweilen umgehend mitzuteilen. Vereinsmitglieder wollen dazu gefl. ihre Mitgliedschaft erwähnen.

Inhaltsverzeichniss: Vorrichtung für Webstühle zur Erhaltung gleicher Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite. — Aus Krefeld. — Zum zwanzigjährigen Bestand der Zürcher Seidenwebschule. — Zur allgemeinen Geschäftslage. — Aus der Basler Bandindustrie. Firmen-Nachrichten. — Seide. — Seidenwaren. — Kleine Mitteilungen. — Patenterteilungen. — Vereinsangelegenheiten. — Sprechsaal. — Inserate.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, nur unter Quellenangabe gestattet.

Patentangelegenheiten und Neuerungen.

Vorrichtung für Webstühle zur Erhaltung gleicher Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite

von **Nierhaus & Co.** in Elberfeld und Firma **Peter Kaiser** in Ronsdorf.

(D. R. P. No. 125,344.)

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist eine neue selbstthätig wirkende Vorrichtung für mechanische Webstühle, mittelst der eine gleiche Gewebedichte bei Geweben mit wechselnder Breite erzielt wird, indem je nach der Dichte der Kette mehr oder minder Schüsse auf die gleiche Gewebelänge eingelegt werden.

Bisher sind für diesen Zweck nur Jacquardvorrichtnngen angewendet worden, welche aber so komplizirt waren und eine solch grosse Zahl von Karten erfordern, dass durch ihre Benutzung der Herstellungspreis der betreffenden Waren ganz wesentlich erhöht wird. Deshalb haben sich diese Einrichtungen auch nicht in die Praxis einführen können.

Im Gegensatz hierzu arbeitet die vorliegende Vorrichtung, wie es in der Patentschrift heisst, vollkommen unabhängig von der Jacquardmaschine nnd ist derart einfach, dass sie ohne grosse Kosten an jedem gewöhnlichen Stuhl angebracht werden kann. Die verschiedene Gewebebreite wird bei dieser neuen Vorrichtuug durch Anwendung eines Expansionsriethes bekannter Art in der Lade ermöglicht, welches in ebenfalls bekannter Weise durch Heben und Senken in der Lade die Kettenfäden einander nähert oder von einander entfernt. Diese Auf- und Abbewegung des Riethes in der Lade wird durch eine geeignete Hebel- und Zugstangenanordnung auf einen auf- und abverschiebbaren Anschlag übertragen, welcher dadurch mehr oder minder in den Bereich eines zur Beeinflussung des Regulators dienenden und zu dem Zweck von einem Excenter in Schwingung versetzten Hebels gebracht wird und so die Ausschwingung dieses Hebels regelt bezw. begrenzt, so dass eine mehr oder minder grosse Schaltung des Regulateurs und damit ein schnellerer oder langsamerer Abzug des Gewebes stattfindet, was die gewünschte, mehr oder minder grosse Schussdichte zur Folge hat, entsprechend dem Wechsel in der Dichte der Kette.